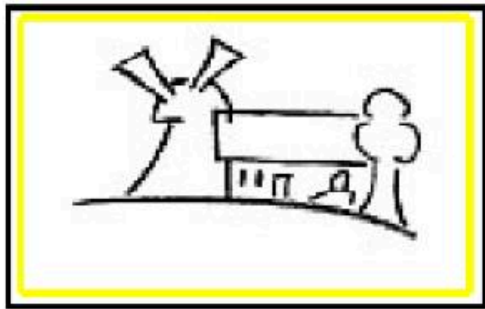


Dorfgemeinschaft

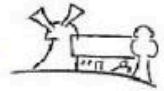
Spreda-Deindrup e.V.

9. Auflage / Oktober 2016



"Dörperblatt"





Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen
– denn Zukunft kann man bauen.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Liebe Leserinnen und Leser

Die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup e.V. geht ins 7. Jahr und dies ist nun schon die 9. Auflage unseres Dörperblattes. Als wir die Idee dazu hatten, ging es natürlich in erster Linie darum, alles was in unseren beiden Dörfern passiert zu dokumentieren. Aber auch die Ausführung unseres Dörperblattes sollte eine gewisse Wertigkeit haben. Ich glaube, das ist bis jetzt auch gut gelungen. Aber wie finanziert man diese Informationsschrift ohne die bescheidenen Mittel unserer Vereinskasse anzugreifen?

Deswegen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle bisherigen Werbepartner.

Da Werbung immer schwer messbar ist, verstehen wir diese Partnerschaft natürlich auch als Unterstützung für unseren Verein und unsere Sache. Besonders dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen bisherigen und zukünftigen Werbepartnern bedanken.



... die 3 „Aussies“

Dass wir nicht nur regional sondern auch global aufgestellt sind, ergab sich auf unserer diesjährigen Australienreise. In Cairns, an der Ostküste, direkt im tropischen Regenwald, durften meine liebe Frau Hildburg und ich mal wieder in eine „andere Welt“ eintauchen. Dort leben unsere Cousins Tolly und Alex Borusiewicz. Ihr Geschäft ist das Herstellen von Schildern aller Art und beide haben eine starke Beziehung zu unseren Dörfern. Tolly und seine Frau Christine besuchten uns im Jahre 2004. Alex mit seiner Frau Sue waren dann 2014 für 4 Wochen bei uns. Wir haben mit beiden Paaren eine große Deutschlandreise gemacht, aber ganz besonders im Gedächtnis geblieben sind die Deindruper Dorffeste, die sie miterleben durften. Sie schwärmen heute noch davon. Als Reinhold Bothe, der dieses Dörperblatt gestaltet und erstellt, eine Mitteilung über WhatsApp schickte und die Frage stellte, ob ich noch Werbepartner wüsste, kam die Idee. Bei australischem Bier und großen Steaks fragte ich ob sie nicht eine Werbung bei uns schalten wollten. Es wurde nicht lange überlegt. Einzige Bedingung war, dass 2 Original Exemplare nach Australien geschickt werden. Außerdem freuen sich beide Familien schon auf ihren zweiten Besuch bei uns.

Hartmut Kurzbach



Kompanie Spreda



Am 18. Juni fand unser diesjähriger Maigang statt, bei dem wir uns die örtliche Feuerwehr anschauen durften. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Hubert Gramann führte uns durch das vor einigen Jahren neu erbaute Feuerwehrhaus und beantwortete alle unsere zahlreichen Fragen. Nach dieser interessanten und informativen Besichtigung fuhren wir mit unseren Fahrrädern zu Ulla und Franz-Josef Schweinefot, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.



Außerdem nahm unsere Kompanie auch beim Umzug des Langfördener Volksfestes am 17. Juli teil. Das diesjährige Thema lautete "Wetterkapriolen" und die fleißigen Wagenbauer stellten in vielen Stunden Arbeit einen sehr schönen Wagen her. Am diesem Sonntag meinte es der Wettergott sehr gut mit allen und die Sonne strahlte den ganzen Nachmittag.

Heinrich Dieker †

Der älteste Einwohner aus Spreda ist am 25.06.2016 im Alter von 90 Jahren gestorben. Er wurde am 22. Mai 1918 in Spreda geboren. Als junger Mann wurde er als Soldat in den Krieg geschickt. Gleich nach dem Krieg, im Jahr 1946 heiratete er Josepha, geb. Themann aus Astrup. Sie verstarb schon 1948 kinderlos. 1950 heiratete Heini Dieker zum 2. Mal: Ida, geb. Richter. Es wurden 4 gesunde Kinder geboren, 2 Mädchen und 2 Jungen. Doch auch Ida Dieker verstarb jung: Im Alter von 43 Jahren. Später heiratete Heini seine Jugendliebe Gerda Albers, geb. Eichfeld. Im Jahr 2012 verstarb Gerda. 1976 verunglückte die jüngste Tochter Jutta tödlich.



*Gut gelaunt,
so sah mein Heinrich Dieker
in den letzten Jahren !!*

Von 1956 bis 1973 betrieb die Familie ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen. 1973 vernichtete ein Großbrand den gesamten Maschinenpark: 3 Mähdrescher, 2 Kartoffelvollernter, Hochdruckpressen, Traktoren und vieles mehr. Heinrich Dieker erlitt viele Schicksalsschläge in seinem Leben – aber seinen Mut hat er nicht verloren. Er war bei uns Nachbarn ein gern gesehener Gast – er steckte immer alle mit seiner guten Laune an. Bei seinem 90. Geburtstag fragte ihn ein Nachbar: „Heini, wie macht man es, so alt zu werden?“ Heini antwortete: Ganz einfach: Du darfst nur nicht aufhören zu atmen.“



Kompanie Deindrup



Generalversammlung

Einen Monat früher als in den Vorjahren fand die Generalversammlung der Kompanie am 30.09.2016 in der Schützenhalle in Langförden statt. Der frühe Termin war dringend erforderlich geworden, da die Position des Kassenwartes seit Ostern nicht mehr besetzt war. Die Kandidatensuche gestaltete sich wie erwartet schwierig. Nach mehreren Vorschlägen stellte sich Josef Busse dann für eine Kandidatur als Kassenwart zur Verfügung und wurde mehrheitlich von der Versammlung gewählt. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernahm Aloys Meyer. Andre Uhlhorn stellte sich für den Posten des 1. Schießwartes zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Da Josef Busse nicht mehr die Tätigkeit als Kassenprüfer übernehmen kann, bleibt Josef Bohmann als 1. Kassenprüfer im Amt. Unterstützt wird er von der neu gewählten Kassenprüferin Renate Diekmann. Der Vorsitzende Helmut Ripke berichtete von einer ausgeglichenen, kaum veränderten guten Kassenlage. Weiterhin erklärte er, dass man mit den Mitgliedsbeiträgen keine „Reichtümer“ erwirtschaften könne, da von 27,50 € Jahresbeitrag 25,00 € direkt an den Hauptverein abgeführt werden müssen. Unter Punkt „Verschiedenes“ berichteten Josef Busse und Helmut Ripke über den Stand der Bauarbeiten am Dorfplatz. Mit der Fertigstellung der Holzarbeiten wird in der 40. Kalenderwoche gerechnet. Danach findet das Richtfest mit allen Helfern statt.



Der neue Vorstand der Schützenkompanie

von links: Aloys Meyer, Maria Averbek, Timo Bohmann, Andre Uhlhorn, Philip Ellers, Helmut Ripke, Josef Busse, Elfriede Ripke. Es fehlen: Temel Noyan, Steffen Hodes und Thomas Lamping.

Maigang

Bei einer regen Beteiligung traf man sich am 28.05.2016 um 16:30 Uhr bei Familie Ripke in der Neustadt. Mit dem Fahrrad führte die Strecke über Repke, Gut Bomhof zur Schützenhalle nach Langförden. Hier gab es Kaffee und Kuchen. Nach einem Schießwettbewerb fuhr man zu einer Führung durch das Aphasie- und Seniorenzentrum nach Langförden. Weiter ging die Fahrt durch den Spredaer Bruch nach Lohe und zurück zum Ausgangspunkt nach Deindrup. Bei Familie Ripke ließ man es sich noch lange bei Gegrilltem, Salaten und Getränken gut gehen.

Neueröffnung des Vereinslokals

Freudig nahm die Schützenkompanie die Wiedereröffnung des Vereinslokals „Marmaris“ zur Kenntnis. Gerne kam man der Einladung durch das Mitglied im Vergnügungsausschuss Noyan Temel nach und wünschte ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

... der Vorstand gratuliert zur Wiedereröffnung.





Erstes Dorfgemeinschaftsfrühstück

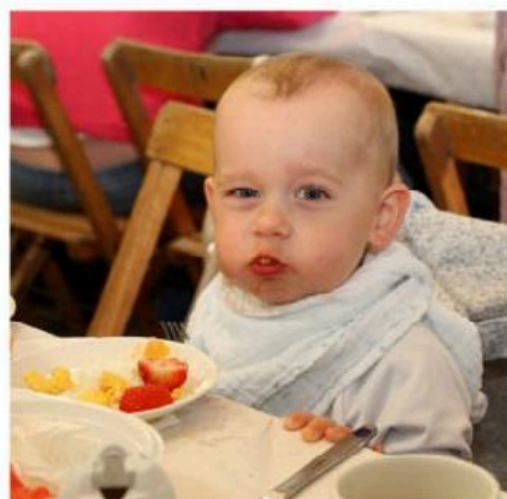
Der Vorstand der Dorfgemeinschaft plante im Voraus mit ca. 80 - 100 Gäste zum 1. Gemeinschaftsfrühstück. Doch es waren erfreulicherweise mehr als 200 Personen, die sich dieses Event nicht entgehen lassen wollten und die Halle bis auf den letzten Platz füllten. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön im Namen des Vorstandes und der zahlreichen Gäste an die Familie Schweinfot, die ihre Halle erneut für derartige Veranstaltungen zur Verfügung gestellt hatte.

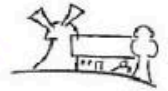
Auch die Durchführung unseres 1. Gemeinschaftsfrühstückes lag federführend in den Händen von Ulla und Franz-Josef Schweinfot. Aber auch alle anderen Vorstandmitglieder waren bei der Planung und Umsetzung stark gefordert. Sei es beim Aufbau und Schmücken der Halle, beim Aufbau des Buffets, bei der Bedienung, oder beim Braten der Eier, jede Hand wurde benötigt. Alle zusammen präsentierten pünktlich um 10:00 Uhr ein Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen ließ.

Es war schön zu sehen, dass es allen, von Jung bis Alt, sehr gut geschmeckt hat. „Das müsst ihr unbedingt wieder machen, das war super“ war der Tenor von vielen zufriedenen Gästen.

Doch es wurde nicht „nur gefrühstückt“ sondern viele Gäste blieben anschließend noch, um in gemütlicher Runde zu klönen und das eine oder andere Getränk zu genießen. Derweil konnten sich die vielen Kinder an den aufgebauten Spielgeräten die Zeit vertreiben.

Mit etwas Abstand freute sich der Vorstand über die, trotz des großen Arbeitseinsatzes, gelungene Veranstaltung und plant eine Wiederholung für das kommende Jahr. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft bedankt sich im Namen aller bei den Firmen Valensina, Obst Bothe, Christian Beneke, der Fleischerei Wegener, und der „Futterscheune“ Schweinfot für ihre Unterstützung.





- Serie -

Arbeiten und Leben auf dem Sonnenhof

Küche – Hauswirtschaft

von Franz-Josef Wilkens



Die Küche befindet sich im sogenannten Pappelhaus, auf der linken Seite vom Giebeltrakt. Dieser Teil war früher einmal der Schweinestall, was bestimmt noch vielen Einwohnern aus Dcindrup und Sprda bekannt ist. Dieser wurde 2005 komplett abgerissen und neu aufgebaut.



... der neue Eingang zum Sozialraum/Küche

Zurzeit arbeiten 6 – 8 Menschen mit Unterstützungsbedarf und 2 Gruppenleiterinnen am Vormittag in der Küche. Am Nachmittag sind in der Küche 2 Betreute und eine Gruppenleiterin tätig um das Geschirr vom Vormittag und dem Mittagessen zu spülen und anschließend wieder in die jeweiligen Schränke zu räumen. Ebenso werden für den nächsten Tag Vorbereitungen getroffen. Die meisten Menschen mit Unterstützungsbedarf wechseln nachmittags in die Textilwerkstatt, die Holzwerkstatt oder die neue Wäschegruppe. Die Gruppenleiterinnen sind Mechthild Lamping und Barbara Westermann Hanken. Die beiden sind schon seit ein paar Jahren ein gut eingespieltes Team.



Kevin Goltermann und Svenja Maas mit „Küchenchefin“ Mechthild Lamping (links) bereiten das Mittagessen zu.



Ende Mai 2014 wurde der Anbau der Küche fertig gestellt. In diesem Anbau befinden sich ein Pausenraum, Umkleideräume mit Dusche und WC für Damen und Herren, ein Abstellraum für Reinigungsmittel, eine Kühlzelle und eine Frosterzelle. Über die neue Hygieneschleuse gelangen die Menschen jetzt in den Küchenbereich. Im hinteren Bereich befindet sich der Raum, in dem die Anlieferung der Ware erfolgt, wo aber auch Gemüse gereinigt und geputzt wird. Hier steht auch eine Industrie-Spülmaschine in der das gesamte Geschirr gewaschen wird.



Matthias Thie, Andreas Schellenberger, Anna-Lena Volkmar, Jennifer Kramer, Hanna Schneider, Julia Greif, Sabrina Grimm genießen ihre Pause im neuen Sozialraum



Barbara Westermann-Hanken und, Anna-Lena Volkmar machen sich fertig für ihren Kücheneinsatz.



Hanna Schneider, Andreas Schellenberger, Barbara Westermann-Hanken, Anna-Lena Volkmar freuen sich über die neuen Räumlichkeiten.



.. Emel Varol und Sabrina Grimm schneiden das Gemüse.

Alle Brat- und Kochgeräte werden mit Erdgas betrieben, dafür gibt es eine moderne Be- und Entlüftungsanlage. Von montags bis freitags werden hier 80 – 100 Vollwert-Mittagessen in Bio-Qualität hergestellt. 40 – 50 Portionen werden in speziellen Warmhalteboxen zum Bioladen nach Vechta gebracht und dort verkauft.

Diese Serie kann immer nur ein kleiner Einblick in den jeweiligen Arbeitsbereich sein. Viele Grüße an die Leser des Dörperblattes und viel Spaß bei der Lektüre.

Für evtl. Fragen stehe ich ihnen gern zur Verfügung.



Serie - In dieser Ausgabe stellen wir den **Obsthof Bothe** aus Deindrup vor.



Entstanden ist unser Hof 1889 und wird mittlerweile in der vierten Generation betrieben. Wir bauen auf unseren Flächen in Deindrup die verschiedensten Früchte an. Zum größten Teil Äpfel und Birnen aber auch Zwetschen, Mirabellen, Süß- und Sauerkirschen, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren, Pfirsiche, Nektarinen und Aprikosen. In den nächsten Jahren gehören auch Kiwi's zu unserem Sortiment.



Seit nunmehr 2 Jahren züchten wir jetzt schon Edelpilze in unseren Zuchtträumen. Unsere „Kräuterseitlinge“, „Shiitake“ und „Austernpilze“ werden gerade in der Zeit in der viele Menschen auf Fleisch verzichten wollen, gerne als Alternative genommen.

Wir bauen unsere Produkte nach den Richtlinien des „integrierten, kontrollierten Pflanzenschutzes“ an. Dabei wird immer erst abgewägt, ob es wirklich sinnvoll ist, ein Pflanzenschutzmittel einzusetzen, oder den eventuell geringen Schaden durch Schädlinge hinzunehmen. Der Umweltschutz steht hierbei an vorderster Stelle. Unsere gesamte Plantage haben wir mit einem umfassenden, sehr effizienten Wassernetz ausgestattet. Der sogenannten Tröpfchenberegnung. An jeder Baumreihe liegt ein Wasserschlauch und an jedem Baum befindet sich ein Tropfer. So können wir sehr sparsam unseren Bäumen, unabhängig vom Wetter, immer Wasser zur Verfügung stellen.



das neueste Angebot; Pilze aus eigener Zucht !!

... ein Blick in die Apfelplantagen
rund um den Obsthof Bothe !!



... ein vielfältiges Angebot an Obst und Gemüse hält der Obsthof Bothe auf den Wochenmärkten für Sie bereit!!

Den größten Teil unserer selbst angebauten Ware vermarkten wir über die Wochenmärkte Vechta, Lohne und Quakenbrück. Unser Sortiment wird durch Gemüse der Region, aber auch durch verschiedenste Früchte aus der ganzen Welt abgerundet. Des Weiteren bieten wir Apfelsaft aus eigenen Äpfeln, sowie Honig aus unserer Plantage und Marmeladen, die wir selbst herstellen, an.

In Vechta sind wir seit 1928 ununterbrochen auf dem Wochenmarkt vertreten. Der Wochenmarkt in Lohne wird seit 1955 und der Wochenmarkt in Quakenbrück seit 2009 von uns angesteuert.

Seit 2015 beliefern wir nun auch regionale Firmen und Büros mit frischem Obst. Dem sogenannten „Firmenobst“.

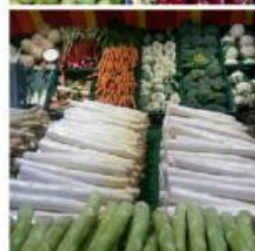
Und hier können Sie unsere „Deindruper Früchte“ bekommen:

In unserem Hofladen, dienstags und donnerstags 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr, oder auf den Wochenmärkten: Vechta (Mi + Sa 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr), Lohne (Do + Sa 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr), Quakenbrück (Fr 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr)

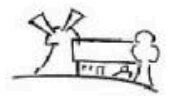
Wir freuen uns auf einen Besuch!

Familien Aloys und Christian Bothe

Obst Bothe
Am Osterfeld 11
49377 Deindrup
Tel: 04447/810754
www.facebook.de/ObstBothe
info@obst-bothe.de



*.. ein starkes Team
Vater + Sohn!!*



Volksfest 2016

Das diesjährige Volksfestthema der Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup lautete:
„150 Jahre Max und Moritz“.

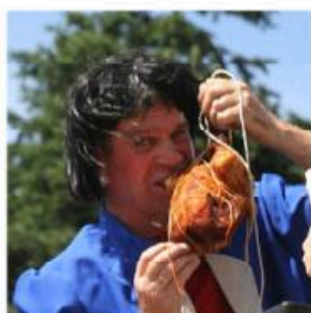
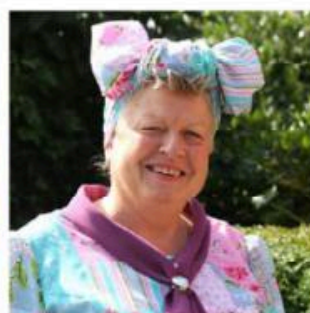


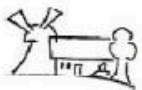
*Sehr farbenfroh und
 schon gut gelaunt
 stellte sich die
 Truppe
 vor dem Umzug zum
 Gruppenfoto auf!!*

Nach der Vereinsgründung im Jahre 2010 fand sich auch schnell eine „Volksfestgruppe“ zusammen. „Zwischenzeitlich ist die Truppe auf 28 Personen angewachsen, die jetzt schon zum 5. Mal am Volksfestumzug in Langförden teilnahm. Interessant ist jedes Jahr wieder, das „richtige“ Thema zu finden. Die ersten Vorschläge kommen meistens beim Besuch des Osterfeuers in Deindrup. In lockerer Runde entstehen die ersten Ideen. Konkret wird es dann auf dem gemeinsamen Treffen im April oder Mai. So auch in diesem Jahr. 10 Vorschläge wurden diskutiert und für nicht gut, bzw. für nicht umsetzbar befunden. Ein weiterer Vorschlag aus der Runde hieß „150 Jahre Max und Moritz“. Nachdem man den „Jüngeren“ im Team das Märchen von Wilhelm Busch näher gebracht hatte,

war man sich einig, „dass ist unser diesjähriges Volksfestthema“.

Mit großem Aufwand und mit viel Akribie wurde danach an vielen Abenden der Wagen gebaut und die verschiedenen Kostüme zum größten Teil selber genäht. Ziel war es, die verschiedenen Streiche von Max und Moritz auf dem Wagen und in der Fußgruppe darzustellen. Schön zu sehen und zu hören, dass wir mit dem Thema bei den Zuschauern sehr gut angekommen sind. Zu dem Zeitpunkt freuten sich auch alle, wie in den letzten Jahren, über die Einladung zum Stoppelmarktumzug. Leider mussten wir auf Grund der neuen Rechtslage (fehlender Versicherungsschutz) die Teilnahme leider absagen. Doch wir alle sind guter Dinge im nächsten Jahr mit einem neuen „Gefährt“ wieder dabei zu sein.





Volksfest 2016

„Camper in Spreda“
hieß das Motto der Gruppe Schweinefot.

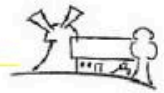


*Viel Liebe zum Detail zeigte die Wagen- und Fußgruppe
„Schweinefot“ mit ihrem fahrbaren Campingplatz.*

Nicht erst 5 Jahre, wie der Wagen der Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup, sondern über 40 Jahre schon ist die Spredaer Gruppe „Schweinefot“ beim traditionellen Volksfestumzug in Langförden dabei. Immer wieder schaffen sie es, den Zuschauern einen lustigen und einfallsreichen Wagen nebst Fußgruppe zu präsentieren. Auch in der Spredaer Gruppe wird über das Thema alljährlich mehrheitlich abgestimmt. Wie bei den meisten Gruppen ist es neben der Teilnahme am Umzug, der Bau des Volksfestwagens, der den eigentlichen Spaß an der Sache ausmacht. In der Regel dauert es mehrere Wochen bis die Planungen und der Bau des Wagens abgeschlossen sind.

Auch bei den „Spredaern“ zeigen sich in den letzten Jahren Änderungen im Aufbau der Wagen. Waren es früher eher laute, rauchende Wagen, heißt es heute lustig, farbig, kreativ und viel Liebe zum Detail. Wie in vielen Jahren zuvor, waren die Wagenbauer aus Spreda auch in diesem Jahr am Stoppelmarktsumzug dabei. Es ist immer wieder ein tolles Gefühl durch die, von vielen tausenden Zuschauern gesäumten Straßen von Vechta zu ziehen, auch wenn es der Wettergott in diesem Jahr mit den Teilnehmern nicht so gut meinte. Doch einen erfahrenen Wagenbauer schreckt das nicht ab. Hier zählt doch eher der Olympische Geist ... dabei sein ist alles“.





Public Viewing

Anlässlich der Fußball Europameisterschaft vom 10.06. bis 10.07.2016 in Frankreich wurde ein „EM-Studio“ eingerichtet. „Charly“ Thölking stellte hierfür seine Scheune zur Verfügung.



*links:
... das vorbereitete EM-Studio in
der Scheune bei Charly Thölking.*

*rechts:
... nach dem die
Deutschlandfahne im Garten
gehisst wurde, ging es ab ins EM-
Studio nach Strohe.*



4 Wochen lang wurde den Deutschlandfans die Möglichkeit geboten, in großer Runde unsere Spiele zu verfolgen. Bis zum Halbfinale war die Stimmung unter den Fans super. Hatten wir doch die Vorrunde ohne Niederlage überstanden, im Achtelfinale die Slowakei mit 3:0 besiegt und sogar unseren Angstgegner Italien im Viertelfinale nach Elfmeterschießen mit 6:5 besiegt. Leider verlor die deutsche Mannschaft das Halbfinale mit 0:2 gegen den Gastgeber Frankreich. Somit endete das Public Viewing am 10.07.2016 für uns alle mit dem Endspielsieg der Portugiesen über Frankreich nach Verlängerung mit 1:0. Im Durchschnitt kamen, trotz der nicht immer guten Spielzeiten, 50 – 80 Gäste überwiegend in entsprechenden Outfits zu den Spielen. Ein Grund dafür, auch in Zukunft dieses Public Viewing weiterhin anzubieten.

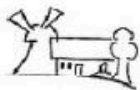


*... fast immer hieß es bei Spielbeginn
„alle Plätze besetzt“.*

*...und in der Halbzeit gab es
Grillbratwurst von „Hilli“ Kurzbach.*

Ein Dank allen Helfern und Organisatoren und besonders der Familie Thölking für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Während der EM lief auch wieder eine Tipprunde, die von „Franky“ Kathmann vor Monika Stadtholte gewonnen wurde.



Dorfplatz Deindrup

Schon im Arbeitskreis Dorferneuerung Spreda-Deindrup war die Überdachung, des von der Schützenkompanie Deindrup erstellten Dorfplatzes, neben dem Sonnenhof, als öffentliche Maßnahme geplant. Auf Wunsch des Grundstücksbesitzer Josef Busse und der Schützenkompanie Deindrup wird der Bau der Schutzhütte jetzt jedoch als private Maßnahme, mit Unterstützung der Stadt Vechta, im Rahmen der Dorferneuerung umgesetzt. Nach den Plänen der Firma Münzebrock aus Schwichteler, entsteht ein achteckiges Gebäude mit Klinkersockel. Darauf wird ein Holzrahmen mit großen Fensterelementen gesetzt. Das Spitzdach wird mit roten Pfannen gedeckt.

Nachdem der Platz soweit hergerichtet war, wurde im August der Sockel mit roten Klinkern gemauert. Da dieses Gebäude für die Öffentlichkeit bestimmt ist, sind besondere statische Vorgaben zu erfüllen. Betonpfeiler mussten in den Sockel eingearbeitet werden und zogen die Bauarbeiten in die Länge. Die Handlangerarbeiten während der 3-wöchigen Bauphase wurden von Mitgliedern der Schützenkompanie Deindrup übernommen. Für die anschließenden Pflasterarbeiten bat die Kompanie alle Deindruper um Mithilfe. Schön, dass dann am Samstagmorgen fast 20 Helfer auf der „Baustelle“ tatkräftig mit angepackt haben. Viele Ecken galt es zu pflastern und Helmut Ripke hatte viele Steine zu sägen. Nach ca. 5 – 6 Stunden konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Bis auf einige kleine Nacharbeiten war die komplette Anlage gepflastert und das Abschlussbier“ sicherlich verdient.

Für eine Stärkung zwischendurch sorgten die Frauen vom Vergnügungsausschuss der Schützenkompanie Deindrup. Sie servierten auf der Baustelle frische Brötchen und Kaffee.

Zurzeit wird von der Zimmerei Münzebrock der Holzrahmen gesetzt und das Dach gezimmert. Danach wird mit allen ehrenamtlichen Helfern ein Richtfest gefeiert, so die Aussage des Vorstandes der Kompanie.

Die offizielle Eröffnung und Einweihung mit Vertretern der Kirche und der Stadt Vechta soll im kommenden Frühjahr stattfinden.





Tour der Stroher Nachbarn

Schon eine lange Tradition hat diese Gemeinschaftsveranstaltung der Stroher Nachbarschaft. Seit 1984 organisieren abwechselnd jeweils 2 Nachbarn diese Anfang Juni stattfindende Tour. Man wollte sich auch einmal außer der Reihe und nicht nur bei Beerdigungen und offiziellen Feiern treffen, so der Gedanke der Nachbarn. Immer am 1. Wochenende im Juni findet diese Veranstaltung statt. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, oder mit der Kutsche alle Teilnehmer von 8 – 80 Jahren haben viel Spaß und Zeit für einen Klönschnack.



... von „jung bis alt“
alle sind zur Nachbarschaftsfahrt eingeladen !

... die Jüngste in der Runde: Diana Gerken

Das leibliche Wohl kommt auf den Fahrten natürlich nicht zu kurz. Entweder man kehrt unterwegs in ein Lokal ein, oder es findet ein Abschlussgrillen bei den jeweiligen Organisatoren statt. Natürlich gibt es während und nach der Tour das eine oder andere gepflegte Getränk. Mittlerweile gibt es im Umkreis von 20 Kilometern kaum noch eine Straße, einen Weg den man noch nicht gefahren ist. 25 – 30 Kilometer beträgt in der Regel die Fahrstrecke, wobei Pausen natürlich eingeplant und das „Salz in der Suppe“ sind. Gerne nutzte man diese Pausen auch um Betriebe und andere Orte zu besichtigen. Überwiegend finden die Touren mit dem Fahrrad statt und so waren die Nachbarn auch in diesem Jahr von einer Fahrradtour ausgegangen, als man sich mit dem Fahrrad auf dem Hof Grave traf.



Doch die Überraschung war groß. Nach einer sehr kurzen Fahrt zum Hof Thölking hieß es bitte „umsteigen“ auf den Planwagen. In gemütlicher Runde fuhr der Trecker dann über Deindrup, Spreeda nach Calveslage um dort in der Siedlung den ersten Stopp zu machen. Von dort ging die Fahrt über Bergstrup weiter Richtung Oythe. Hier hatten die diesjährigen Organisatoren Familie Schmedes und Thölking „Spargel“ geordert, den man sich schmecken ließ. Frisch gestärkt hieß es dann wieder „einstiegen“. Die Stimmung auf dem Wagen war gut und man stimmte so manches Volkslied an. Die Weiterfahrt führte uns über Lutten, Stoppelmarkt nach Langförden und wieder zurück nach Strohe. Eine Fahrt mit dem Planwagen war mal etwas anderes und hat viel Spaß gemacht, so der Tenor während des anschließenden Zusammenseins auf dem Hof von Charly Thölking.

Alle sind schon gespannt auf die nächste Fahrt am 1. Wochenende im Juni 2017 und welche Überraschung es evtl. dort gibt.



Renovierung der Sonnenhofscheune Pflasterung des Hofes

Nicht nur am Dorfplatz wird gebaut, sondern auch auf dem Sonnenhof. Wurde die Pflasterung in der Scheune schon im letzten Jahr erneuert, folgte die Erweiterung um die Scheune herum in diesem Sommer.

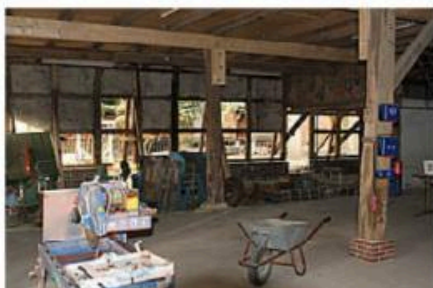


... das Foto zeigt die im Sommer erfolgte gepflasterte Zuwegung zum Sonnenhofgelände neben der Scheune.

Seit einigen Monaten erfolgt die Ausbesserung und teilweise Erneuerung der Holzbalken. Das Fachwerk wird zum Teil neu ausgemauert und im Giebel der Scheune wurden neue Fenster eingebaut.



Eine Sanierung erfolgt auch in der Scheune. Der Keller wurde zugeschüttet und es wird eine neue Zwischendecke aus Holz eingebracht werden.



Die Scheune wird genutzt um Kaminholz zu sägen und zu spalten. Danach wird es in Kisten verpackt und verkauft. Des Weiteren werden Lagerräume, u.a. für Kartoffeln entstehen.

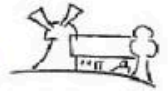
Nach Aussage von Franz-Josef Wilkens - Vorstand - wird der erste Bauabschnitt der Renovierung der Scheune vor dem Weihnachtsmarkt abgeschlossen sein, so dass die Dorfgemeinschaft Sprede/Deindrup ihren Weihnachtsmarkt turnusmäßig auf dem Sonnenhof gestalten kann. Der zweite Bauabschnitt wird dann Anfang nächsten Jahres stattfinden.

Bitte schon mal den Termin vormerken!

Samstag 03.12.2015 ab 15:00 Uhr

Sonntag 04.12.2015 ab 11:00 Uhr





Straßenfest „Obstsiedlung“

Am 06. Und 07. August veranstaltete die Obstsiedlung nach 2013 ihr 2. Straßenfest. Wer den Begriff Obstsiedlung noch nicht kennt, gemeint sind die Straßen: Kirschenweg, Mirabellenweg, Spelgenweg, Erdbeerweg und Himbeerweg. Für die Veranstaltung wurde kurzerhand ein Stück des Spelgenweges für 2 Tage gesperrt und zur „Partymeile“ umfunktioniert. Alle Einwohner waren zum Mitmachen aufgefordert. Das Orga-Team wurde von vielen fleißigen Händen unterstützt. Das Straßenfest startete am Samstagnachmittag mit der Begrüßung durch Jürgen Büssing und Martin Brackland.

Anschließend folgte das LKW-Schieben der Teams mit jeweils 5 Personen. Angetreten waren 7 Männer- 2 Frauen- 2 Jungen- und 2 Kindermannschaften. Der LKW von der Firma Dersa wurde von Mitorganisator Carsten (Bommel) Höffmann gesteuert. Über eine Hüpfburg, sowie über eine Spiel-, Bastel- und Malecke freuten sich die Kleinen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben den „Kaltgetränken“ gab es leckere Steaks vom Schwenkgrill mit tollen selbstgemachten Salaten. Bei guter Stimmung ließ man es sich bis tief in die Nacht gutgehen. Am Sonntagmorgen folgte bei gutem Wetter die Fortsetzung des Festes mit dem obligatorischen Frühschoppen. Leicht „angeschlagen“ freute sich das Orga-Team am Sonntagabend über den Insgesamt guten Besuch und die gute Stimmung an den beiden Tagen und beschloss eine Wiederholung des Festes in 3 – 4 Jahren.



Das Organisationsteam:

Andreas & Edeltraud Uhlhorn, Martin & Agatha Brackland, Carsten (Bommel) & Sonja Hoffmann
mit Jasmin und Lisa, Jürgen & Marion Büssing,
Birgit Bräu + Stefan Haas, Helmut & Nicole Lüers



.. das Mönnersiegerteam v. R.:

Frank Heitkamp , Bernd Heitkamp (Gastschieber),
Andre Fernandez, Matthias Burgfeind (Gastschieber),
Nico Kahlmann

Ein Dankeschön des Orga-Teams geht an alle Helfer und Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützt haben (Salate aus der Obstsiedlung, Grill von Fleischerei Wegener, Hüpfburg vom Fischimbiss Scheele, Zelt und Theke von Franz-Josef Schweinfot).





Kommunalwahlen

Alle 5 Jahre finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Am 11.09.2016 war es wieder so weit. Ratsfrauen und Ratsherren für den Ortsrat Langförden, dem Stadtrat Vechta und dem Kreistag wurden gewählt. Das Wahllokal für Spreda und Deindrup wurde zum 1. Mal auf dem Sonnenhof in Deindrup eingerichtet. In Spreda und Deindrup wurden wir bislang von Günther Diekmann (Stadtrat), Paul Lübke (Stadtrat + Ortsrat), Gottfried Gerken (Ortsrat) und Eva Rosenbaum (Ortsrat) vertreten. Günter Diekmann, Gottfried Gerken und Eva Rosenbaum standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Unsere Kandidaten hießen diesmal Paul Lübke, Jürgen Büssing, Josef Ellers und Matthias Eckhoff. Leider schafften es nur Jürgen Büssing (SPD) und Paul Lübke (FDP) in den Ortsrat und gleichzeitig in den Stadtrat Vechta.



**Ortsrat Langförden
Stadtrat Vechta
Paul Lübke**
Unternehmer
geb. 1957
verheiratet, 3 Kinder
Spreda



**Ortsrat Langförden
Stadtrat Vechta
Jürgen Büssing**
Kaufm. Angestellter
geb. 1965
verheiratet; 1 Kind
Deindrup

Das Mandat für den Stadtrat erreichte Paul Lübke mit 332 Stimmen direkt, Jürgen Büssing dagegen kam mit 177 Stimmen über die Liste der SPD in den Rat der Stadt Vechta.

Ergebnisse Ortsrat Langförden:

CDU 10 Sitze

Berding, Bernhard	621 Stimmen
Büssing, Uwe	329 Stimmen
Faske, Mirco	361 Stimmen
Kläne, Josef	806 Stimmen
Landwehr, Dirk	175 Stimmen
Lübke, Werner	314 Stimmen
Nyhuis, Günter J.	475 Stimmen
Reinke, Georg	326 Stimmen
Wichmann, Rolf	330 Stimmen
Wolking, Hendrik	340 Stimmen

SPD 1 Sitz

Büssing, Jürgen 454 Stimmen

FDP 1 Sitz

Lübke, Paul 296 Stimmen

Ersatzmitglieder

von Fricken, Alexander	311 Stimmen
Ellers, Josef	252 Stimmen
Preuß, Frauke	197 Stimmen
Barth, Michael	174 Stimmen
Eckhoff, Matthias	120 Stimmen



Claus Holtvogt leitete zum 2. Mal die Kommunalwahl in Deindrup. Auf die Frage, warum wir nur eine Wahlbeteiligung von ca. 35 % hatten, erklärte er, dass alle zum Stichtag gemeldeten EU-Erntehelfer auch ein Wahlrecht haben, dieses aber fast gar nicht wahrnehmen.



Auflösung 8. Auflage

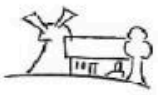
Danke den Familien Bohmann, Am Wiehbusch, für die Mithilfe bei der Auflösung des Suchbildes.



Nr.	Name	Vorname	Nr.	Name	Vorname
1	Bohmann	Josef	11	Bohmann	Maria
2	Bohmann	Gottfried jun.	12	Bohmann	Georg
3	Ringleb	Johanna	13	Bohmann	Angela
4	Bohmann	Hermann	14	Busse	Josef sen.
5	Bohmann	Anna	15	Nerkamp	Josef sen.
6	Ringleb	Alma	16	Stuke	Heinrich *
7	?		17	Bohmann	Josefina
8	Nerkamp	Aloys sen. **	18	Bohmann	Otto
9	?		19	Bohmann	Gottfried sen.
10	Gramann	Paula	20	Nerkamp	Maria

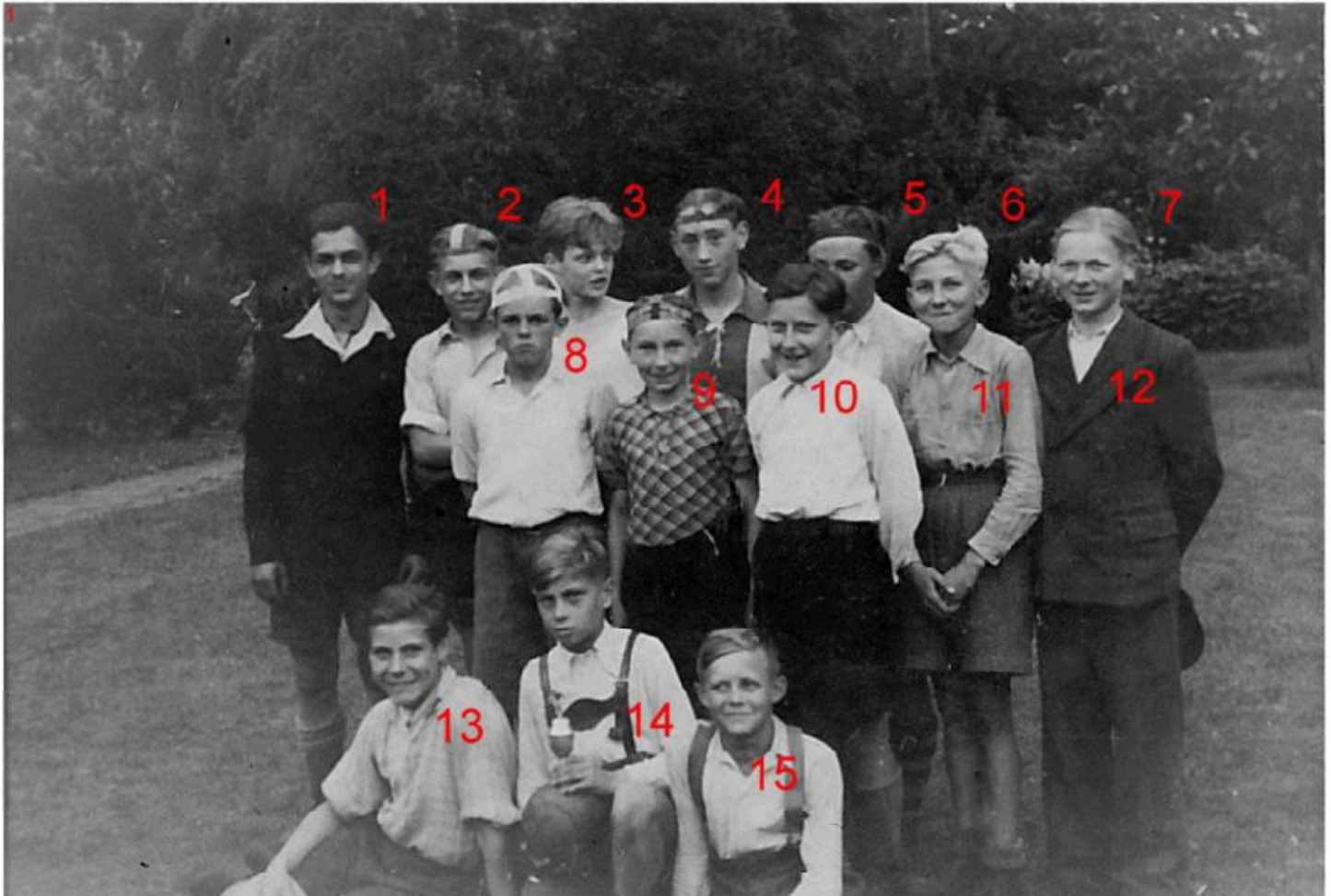
* Knecht bei Busse ** nicht ganz sicher

? nicht bekannt



Suchbild 9. Auflage

Wer kann Hinweise zu diesem Foto geben?



Wer kennt die Namen?

Wo wurde das Foto gemacht?

Aus welchem Anlass wurde das Foto gemacht?

Suche auch weiterhin alte Fotos aus Spreda und Deindrup von Gebäuden, Schulklassen, Gruppen,

Personen, etc. Werde diese natürlich nach dem Scannen umgehend zurückgeben.

Schon jetzt hierfür herzlichen Dank.



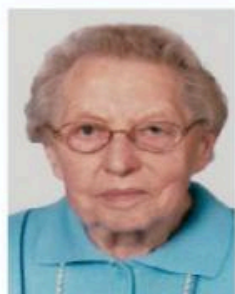
24.05.2016
Alfons Lampe
Deindrup

90. Geburtstag



01.06.2016
Gottfried Heitkamp
Deindrup

95. Geburtstag



19.07.2016
Paula Ripke
Deindrup

95. Geburtstag



13.08.2016
Maria Thölking
Spreda

80. Geburtstag



16.08.2016
Paula Wördemann
Spreda

90. Geburtstag



20.09.2016
Franz Hartmann
Deindrup

90. Geburtstag



*Diamantene
Hochzeit*

24.05.2016

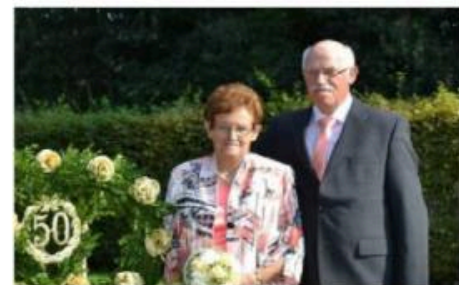
*Hildegard und Bernard
Burwinkel
Spreda*



*Goldene
Hochzeit*

30.08.2016

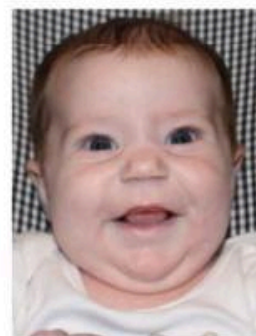
*Maria und Josef
Brockmann
Spreda*



16.07.2016

*Elisa Therese Fernandez Paramio
Eltern:
Melanie + André
Fernandez Paramio
Deindrup*

Geburt



02.05.2016

*Merle Maria Göttke
Eltern:
Maria + Christian Göttke
Deindrup*

Geburt



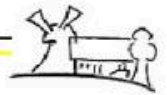
02.05.2016

*Thea Möller
Eltern:
Katharina Thöle + Andreas Möller*

Geburt



*Die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup gratuliert
ganz herzlich zu den freudigen Ereignissen.*



Wat is los bi us inne Dörper ??

Wann ?	Was ?	Wo ?
18.11.2016	Mitgliederversammlung Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup	Borgerding's Mühle
19.11.2016	Aufstellen Weihnachtshaum	Sitzecke "Zur Spredaer Mühle"
19.11.2016	Kohlessen Kompanie Deindrup	Borgerding's Mühle
26.11.2016	Aufstellen Weihnachtsbaum	Hubert Gramann, Deindrup
26.11.2016	Kohlessen Kompanie Spreda	Borgerding's Mühle
03.+ 04.12.2016	Weihnachtsmarkt Dorfgemeinschaft Spreda - Deindrup	Sonnenhof, Deindrup
10.12.2016	Weihnachtsfeier Kompanie Deindrup	Deindrup
18.12.2016	Weihnachtsfeier Kompanie Spreda	Schützenhalle, Langförden

Herausgeber Dörperblatt: Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup
 Impressum An der Wöhrde 10
 49377 Deindrup

Verantwortlicher: Reinhold Bothe

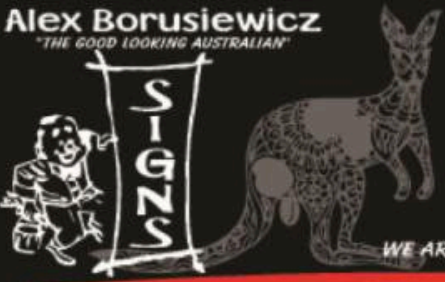
Weitere Mitwirkende: Franz-Josef Schweinefot, Ursula Schweinefot, Franz-Josef Wilkens, Karin Schlömer,
 Hartmut Kurzbach, Jürgen Büssing, Elfriede Ripke, Familien Aloys + Christian Bothe.

Erscheinungsweise: 1/ 2 jährlich



ALEX'S SIGNS

Alex Borusiewicz
"THE GOOD LOOKING AUSTRALIAN"



104 Swallow Street,
Mooroolbool, Cairns.
Australia 4870
alexssigns@gmail.com
mob.61+ 409 687 993

ALL WAYS REMEMBER !!!
WE ARE NOT ONE STEP AHEAD OF YOU, BUT 8 HOURS.

Established 1969

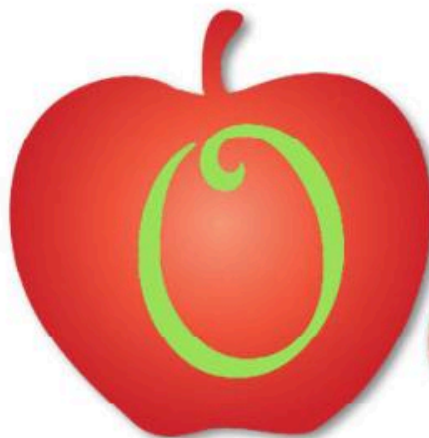
TOLLY'S SIGNS

Supporting the local community

- Boat & Auto Graphics
- Vehicle Wrapping
- Screenprinting
- Lightboxes & LEDs
- Large & Small Format Printing
- Design
- Fabrication & Installation
- Safety Signage
- Routing
- Lazer Engraving
- T Shirt Printing
- Event Signage

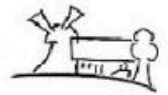
"When you visit Australia call in and see us we might be able to give you a job"

23-25 Svendsen St Westcourt
☎ (07) 4031 5533
sales@tollysigns.com
www.tollysigns.com



Obst Bothe

Obst aus eigenem Anbau


nsp
**Prüf- & Servicedienste
GmbH**

Die nsp Prüf- & Servicedienste GmbH hat sich auf die zerstörende und zerstörungsfreie Werkstoffprüfung von Bauteilkomponenten und Materialien sowie auf die Instandhaltung und Zertifizierung von Equipment der Erdöl- und Erdgasindustrie spezialisiert.

Die Nutzung verschiedensten prüftechnischer und materialanalytischer Verfahren, unter Einhaltung nationaler und internationaler Normen und Regelwerke, führt zu zuverlässigen Ergebnissen und trägt damit zur Arbeitssicherheit und Qualitätssicherung unserer Kunden bei.

nsp Prüf- & Servicedienste ist Teil der rig Solutions Unternehmensgruppe.

gps
DIL TOOLS

nsp
Prüf- & Servicedienste
GmbH

rig
Solutions

GERMAN DIL TOOLS
We & Lubrication & Control Systems

GTS
GAS TEST SYSTEMS

- Zerstörungsfreie und zerstörende Werkstoffprüfungen u.a. oberflächen- und volumenspezifische Prüfverfahren und Drucktestarbeiten bis 2.600 bar
- Materialanalytische Prüfverfahren
- Wartung & Instandsetzung von Bohrequipment



nsp Prüf- und Servicedienste GmbH

Vechtaer Marsch 3-5
49377 Vechta - Germany

T +49 4441 9322 - 200
F +49 4441 9322 - 299

info@nsp-pruefservice.de
www.nsp-pruefservice.de